

T.I.S.P. Community Meeting 2013

Berlin, 04. - 05.11.2013

Sicherheit von Produktionsanlagen, Automatisierungssteuerungen, Medizingeräten und kritischen Infrastrukturen

Risiken und Handlungsempfehlungen

Sascha Dubbel
Palo Alto Networks (Deutschland) GmbH

Agenda

- Warum auch Produktionsanlagen geschützt werden müssen
- Prominente Beispiele
- Mögliche Folgen
- Ein Blick auf SCADA
- Einzelmaßnahmen aus der IT-Sicherheit
- Organisatorische Handlungsempfehlungen
- Kombinierte und Effiziente Lösungen von Palo Alto Networks

Warum auch Produktionsanlagen geschützt werden müssen

Moderne Prozesssteuersysteme, Fertigungsanlagen und Medizingeräte basieren heute oft auf PC-Technik und Embedded System-Technologie. Sie sind daher leider keine “unverwundbaren Blackboxes” sondern vernetzte Komponenten mit unterschiedlichen Charakteristiken und auf verschiedenen Standards basierend. Durch den technischen Wandel bedingt, nutzen Systeme zur Steuerung IP-Netzwerk-Kommunikation, isolierte Systeme findet man nur noch selten.

Anlagenparks entsprechen Computernetzwerken, die Computer sind nur nicht auf den ersten Blick sichtbar.

Kommunikationsanbindung

- Moderne Prozesssteuersysteme, Fertigungsanlagen und Medizingeräte verfügen heute über Kommunikationsschnittstellen die genutzt werden um Wartung, Monitoring und Integration in andere Anlagenbestandteile zu ermöglichen.
 - Direkte Einwahl über PSTN/ISDN
 - Anbindung über UMTS
 - Anbindung über TCP/IP
- Anlagen werden in vielen Fällen nicht vollständig von weiteren Benutzer-/Office-Netzen getrennt und sind somit darüber angreifbar.
- Anlagen werden teilweise auch ohne Schutz direkt an das Internet angebunden!

Welche Anlagen können betroffen sein?

- Produktionsanlagen
- Kraftwerkssteuerungen
- Photovoltaikanlagen
- Medizingeräte / Bildgebende Diagnose
- Klimatisierungssysteme
- Netzersatzanlagen (Notstrom)
- Kommunikationsanlagen
- Überwachungstechnik und Gefahrenmeldeanlagen
- Gebäudesteueranlagen (Licht/Luft)
- Zutrittskontrollsysteme
- Mautstationen
- Pumpwerke
-



Prominente Beispiel von Angriffen auf Anlagentechnik

[heise online](#) > [News](#) > [2011](#) > [KW 2](#) > Stuxnet Gemeinschaftsprojekt der USA und Israels?

16.01.2011 14:27



[« Vorige](#) | [Nächste »](#)

Stuxnet Gemeinschaftsprojekt der USA und Israels?

 [vorlesen](#) / [MP3-Download](#)

Dass in Stuxnet jede Menge Gehirnschmalz steckt, war schon länger klar. Ebenso, dass hier ein Expertenteam nicht einfach nur Windows-Exploits an Siemens-Fabrikationssteuerungen vorführt, sondern gezielt Zerstörungen an Zentrifugen zur Uran-Anreicherung beabsichtigt hat.

Der Bericht der [New York Times](#) hat nun viele Indizien zusammengetragen, die den Schluss nahelegen, dass Experten der USA und Israels Stuxnet innerhalb von zwei Jahren gemeinschaftlich entwickelt haben. Vermutlich hat Siemens dabei sogar unfreiwillig Schützenhilfe geleistet: Das Unternehmen hatte mit einer Forschungseinrichtung des US-Energieministeriums an einem Programm zum Schutz vor Cyberattacken zusammengearbeitet. Die [aufgedeckten Sicherheitslücken \(PDF\)](#) wurden dann bei der Entwicklung des Wurms berücksichtigt.

Prominente Beispiel von Angriffen auf Anlagentechnik

[heise online](#) > [News](#) > [2011](#) > [KW 2](#) > Stuxnet Gemeinschaftsprojekt der USA und Israels?

16.01.2011 14:27



« [Vorige](#) | [Nächste](#) »

[heise online](#) > [News](#) > [2011](#) > [KW 24](#) > Kritische Lücke in Industriesteuerungs-Software

Stux

19.06.2011 13:15



« [Vorige](#) | [Nächste](#) »

[hören](#)

Kritische Lücke in Industriesteuerungs-Software

[hören](#) / [MP3-Download](#)

Das [ICS-CERT](#) (Industrial Control Systems Cyber Emergency Response Team), eine Behörde im US-Ministerium für Homeland Security, warnt ([PDF](#)) vor Sicherheitslücken in einer weltweit verbreiteten Steuerungssoftware für Industrieanlagen. Betroffen sind die Produkte ForceControl 6.1 und pNetPower 6 des chinesischen Herstellers [Sunway](#), die weltweit in unterschiedlichen Branchen im Einsatz sind.

Beide Produkte besitzen Server-Komponenten zur Fernsteuerung, in denen spezielle HTTP- beziehungsweise UDP-Pakete einen Buffer-Overflow auslösen können. Angreifer könnten die damit gesteuerten Anlagen lahmlegen und dort vermutlich auch beliebigen Code einschleusen. Ein Exploit ist nach bisherigen Erkenntnissen noch nicht in Umlauf. Der Hersteller bietet seit einem Monat Patches für [ForceControl](#) und [pNet Power](#) an.

Prominente Beispiel von Angriffen auf Anlagentechnik

heise online > News > 2011 > KW 47 > Hacker zerstört Pumpe in US-Wasserwerk

heise online > News > 2011 21.11.2011 10:23

heise Security « Vorige | Nächste »

16.01.2011 14:27

Hacker zerstört Pumpe in US-Wasserwerk

Stu

heise online > News > vorlesen / MP3-Download

19.06.2011 13:15

uo

Dass **Kritische Lücke**

dass I vorlesen / MP3-Download

Fabri Das **ICS-CERT** (Indus

Uran- eine Behörde im US-M

Der B Sicherheitslücken in ei

Schlu Betroffen sind die Pro

Jahre Hersteller **Sunway**, di

unfrei Beide Produkte besitz

Forse spezielle HTTP- bezie

Schut können. Angreifer kön

Siche vermutlich auch belie

berüc Erkenntnissen noch ni

Offenbar ist es einem Hacker gelungen, über das Internet in die Prozessleittechnik eines Wasserwerks im US-Staat Illinois einzudringen. Laut US-Medienberichten gelang es ihm, eine Pumpe mehrfach ab- und anzuschalten und dadurch zu zerstören. Das wäre das erste Mal, dass Teile der kritischen Infrastruktur eines Landes über das Internet angegriffen und erfolgreich lahmgelegt worden sind.



Als Beweis seines Einbruchs hat der Hacker insgesamt fünf Screenshots des SCADA-Systems veröffentlicht. +

Zwar nahmen das FBI und DHS im Anschluss an den Vorfall die Ermittlungen auf, spielten aber zunächst das Risiko herunter. Davon fühlte sich der mutmaßliche Hacker "prof" provoziert und drang kurz darauf in ein weiteres Wasserwerk ein, diesmal in Houston, Texas. Als Beweis veröffentlichte er Screenshots des Systems zur Visualisierung und Steuerung der Leittechnik (SCADA). In einem auf Pastebin veröffentlichtem **Manifest** gibt der Hacker an, auf die Sicherheitsprobleme bei SCADA aufmerksam machen zu wollen und wie

leicht die Systeme zugänglich seien. Der Sicherheitszustand der nationalen Infrastruktur sei schlecht.

Prominente Beispiel von Angriffen auf Anlagentechnik

[heise online](#) > [News](#) > 2011 > KW 47 > Hacker zerstört Pumpe in US-Wasserwerk

[heise online](#) > [News](#) > 2011 > 21.11.2011 10:23

 « [Vorige](#) | [Nächste](#) »

16.01.2011 14:27

Hacker zerstört Pumpe in US-Wasserwerk

Stu

[heise online](#) > [News](#) >  [vorlesen](#) / MP3-Download

19.06.2011 13:15

Offenbar ist es einem Hacker gelungen, über das Internet in die Prozessleittechnik

uo

[heise online](#) > [News](#) > 2012 > KW 44 > ICS-CERT warnt vor Angriffen auf industrielle Steueru

Dass **Kritische I**

dass I  [vorlesen](#) / MP3

Fabri

Uran-

Der B

Schlu

Jahre

unfrei

Forse

Schut

[Siche](#)

berüc

30.10.2012 15:57

 « [Vorige](#) | [Nächste](#) »

ICS-CERT warnt vor Angriffen auf industrielle Steuerungssysteme

 [vorlesen](#) / MP3-Download

Die Attacken auf industrielle Steuerungssysteme nehmen zu. Das [Industrial Control Systems Cyber Emergency Response Team](#) (ICS-CERT) hat dazu eine [Warnung](#) herausgegeben, die vom [Bundesamt für Sicherheit und Informationstechnik](#) (BSI) unterstützt wird. Spezielle Tools und Suchmaschinen erleichtern auch unerfahrenen Angreifern die Attacken auf Maschinen und Geräte, die Relevanz für die Infrastruktur, wie etwa die Stromnetze, haben.

SCADA-Systeme veröffentlicht. 

der Hacker an, auf die Sicherheitsprobleme bei SCADA aufmerksam machen zu wollen und wie

leicht die Systeme zugänglich seien. Der Sicherheitszustand der nationalen Infrastruktur sei schlecht.

Wussten Sie...

- ...dass eine der größten Explosionen in der Geschichte der Menschheit durch eine SCADA-Attacke verursacht wurde? Und zwar schon 1982!
- http://en.wikipedia.org/wiki/Siberian_pipeline_sabotage



Bedrohungen im Großen: Moderner Terrorismus

Franfurter Allgemeine
Politik

AKTUELL

MULTIMEDIA

THEMEN

BLOGS

ARCHIV

MEIN FAZ.NET

50

Politik

Wirtschaft

Feuilleton

Sport

Gesellschaft

Finanzen

Technik & Motor

Wis

Aktuell > Politik > Inland

Islamistischer Terrorismus

„Wir haben längst den Online-Dschihad“

11.02.2012 · Der „Dschihadismus 2.0“ ist längst Realität, sagt Verfassungsschützer Alexander Eisvogel. Im Interview spricht er über die Radikalisierung von Islamisten im Internet und die Gefahr eines Cyber-Angriffs.

Bedrohungen im Kleinen: aus unserem Alltag

- Prozesssteuerungssystem dient als interne Tauschplattform der Azubies für Filme, Videos (...und ein Bischen Malware...)
- Chinesischer Peer-to-Peer Client auf Betriebsdaten-Erfassungs-Server entdeckt (...kleines Andenken an den netten chinesischen Praktikanten...)
- Wachschutz-Mitarbeiter installiert Spiele auf CNC Steuerkonsole... (...man muss sich ja irgendwie wachhalten...)



Ungeschützte Anlagen finden? Ganz einfach!



The screenshot shows the Shodan website interface within a Windows Internet Explorer browser window. The address bar displays the URL `http://www.shodan...`. The website has a dark theme with a navigation bar at the top containing links for Main, Exploits, Research, Videos, Anniversary Promotion, Register, and Login. Below the navigation bar is a search bar with the Shodan logo and a search button. The main content area features a large banner with the text "EXPOSE ONLINE DEVICES." and a list of device types: "WEBCAMS. ROUTERS. POWER PLANTS. IPHONES. WIND TURBINES. REFRIGERATORS. VOIP PHONES." A world map in the background is highlighted in red. Two buttons, "TAKE A TOUR" and "FREE SIGN UP", are positioned below the banner. At the bottom of the banner, it says "Popular Search Queries: default password - Finds results with 'default password' in the banner; the named defaults might work!". Below the banner are three promotional boxes: "DEVELOPER API" with a gear icon, "LEARN MORE" with a lifebuoy icon, and "FOLLOW ME" with a blue bird icon.

SHODAN - Computer Search Engine - Windows Internet Explorer

http://www.shodan... SHODAN - Computer Search...

Main Exploits Research Videos Anniversary Promotion Register Login

SHODAN [Search Bar] Search

EXPOSE ONLINE DEVICES.

WEBCAMS. ROUTERS.
POWER PLANTS. IPHONES. WIND TURBINES.
REFRIGERATORS. VOIP PHONES.

TAKE A TOUR **FREE SIGN UP**

Popular Search Queries: default password - Finds results with "default password" in the banner; the named defaults might work!

DEVELOPER API
Find out how to access the Shodan database with Python, Perl or Ruby.

LEARN MORE
Get more out of your searches and find the information you need.

FOLLOW ME
Contact me and stay up to date with the latest features of Shodan.

Mögliche Folgen:

- Ausfall der Produktion
- Verhinderung der Einsatzfähigkeit der Mitarbeiter
- Fehler in den Produkten
- Verfälschung von Messergebnissen
- Zerstörung der Anlage oder von Anlagenkomponenten
- Umwelt-Unfälle wie Verunreinigung/Kontamination von Boden/Luft/Wasser
- Personenschaden (auch bei Medizingeräten!)
- Thermonukleare Kettenreaktionen



Über SCADA

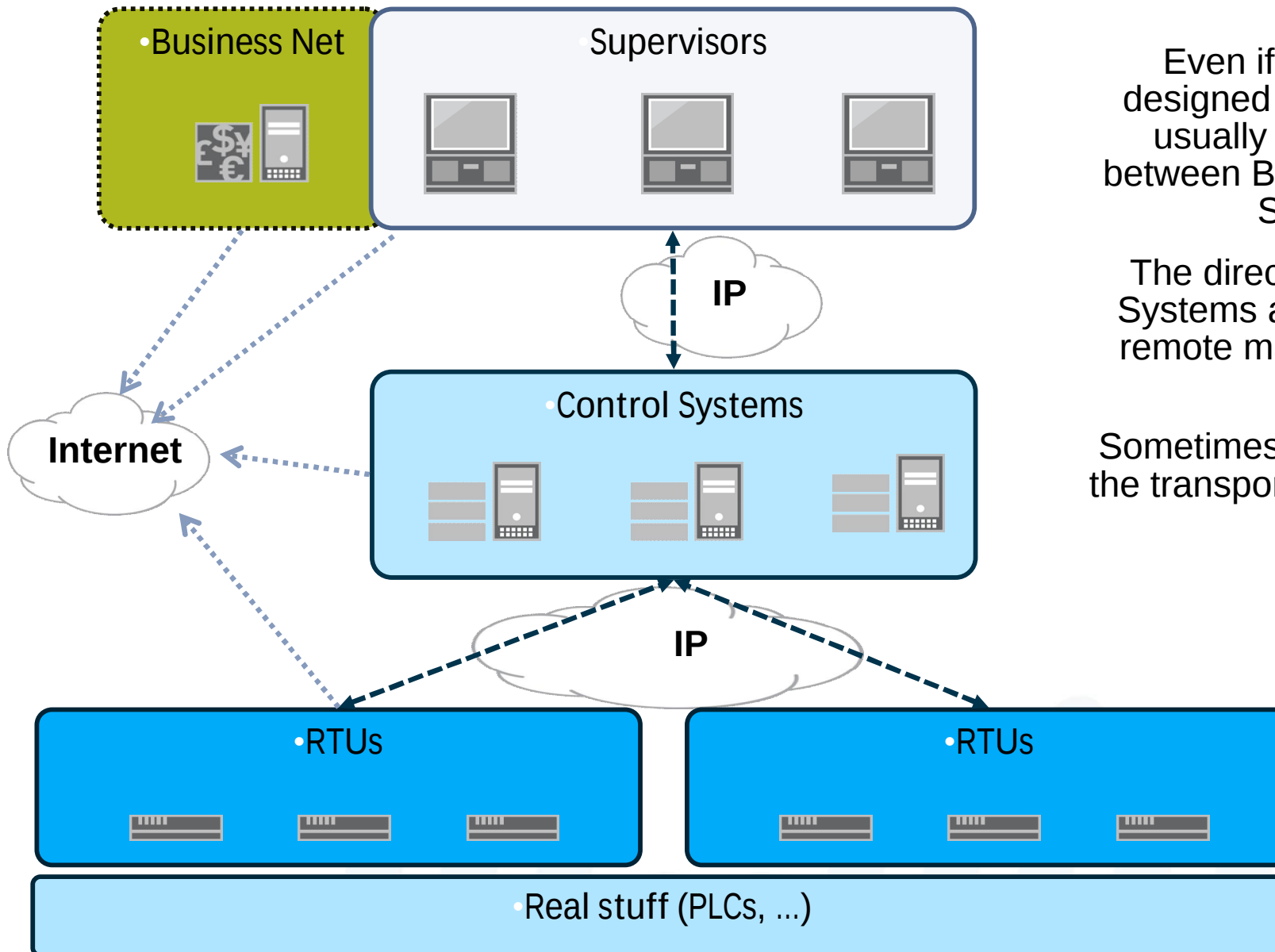
- Laut Wikipedia:

Unter **Supervisory Control and Data Acquisition (SCADA)** versteht man das Überwachen und Steuern technischer Prozesse mittels eines Computer-Systems

Die Kommunikation innerhalb von SCADA-Systemen erfolgt heute mehr und mehr auf der Basis von TCP-basierten Internettechniken. In der Feldebene spielen aber auch noch serielle Verbindungen in Form von Punkt-zu-Punkt-Kommunikationen und Feldbussystemen eine gewichtige Rolle, die wahrscheinlich auf absehbare Zeit erhalten bleiben wird.

Die Standardisierung bei der Kommunikation ist noch nicht abgeschlossen. Versuche wie OPC beschränken sich häufig noch auf bestimmte Betriebssysteme, obwohl auch hier inzwischen ein Schritt in Richtung Betriebssystemunabhängigkeit (OPC XML-DA, OPC UA) gegangen wird. Häufig sind im Bereich SCADA noch herstellerspezifische oder geschlossene Lösungen anzutreffen. Aber offene Protokolle wie beispielsweise Modbus erfreuen sich wachsender Popularität. Über Gateways in Form eingebetteter Systeme lassen sich unterschiedliche Übertragungsprotokolle aneinander anpassen. Die Arbeitsplätze, an denen visualisiert wird, werden heute vermehrt über Ethernet oder drahtlose Netze, d.h. immer mehr auf Basis von TCP angebunden.

A typical SCADA Network



Even if a SCADA network is designed as an isolated network, usually there are many doors between Business Network and the SCADA network

The direct connection of Control Systems and RTUs to Internet for remote management is more and more frequent

Sometimes Internet is even used as the transport network between layers





SCADA-typische Probleme

- Keine durchgängige Standardisierung
- SCADA wurde ursprünglich für fest verdrahtete Kommunikationsverbindungen entwickelt, die Kommunikation erfolgt häufig nicht verschlüsselt und/oder signiert.
- Fehlende Authentifizierungsmechanismen
- Anlagen werden lange betrieben (20 Jahre und länger) ohne dass es zu Modernisierungen in der Steuerung kommt.
- Anlagenentwickler und Betreiber haben kein Fachwissen über IT-Sicherheit
- Systeme dürfen nicht gepatcht werden oder Upgrades werden aufgrund der Komplexität hinausgeschoben
- Anlagen werden nicht von anderen Netzwerkbereichen abgetrennt oder Netze wachsen „schleichend“ zusammen.

Organisatorische Maßnahmen

- Awareness schaffen, auf Folgen hinweisen!
- Personal-Zu- und Abgänge insbesondere von Dienstleistern und Subunternehmern prüfen, Richtlinien zum Verhalten in Produktionsumgebungen festlegen und durchsetzen.
- Notfallmanagement Etablieren,
 - CISO muss jedem Produktionsleiter bekannt sein,
 - Probleme müssen einfach und Effizient gemeldet werden können
 - Notfallprozesse definieren und Dokumentieren
- Große Anlagen-Hersteller (z.B. Siemens) betreiben eigene Emergency-Response Team Center (sog. CERT): Zugang sicherstellen, Kooperation ermöglichen.
 - Alle Anlagen-Hersteller auffordern aktive Dienstleistungen zur Sicherheit anzubieten und Konzepte Auzuzeigen

Lösungsansätze der IT-Security: Systembezogen

- Systembasierte Maßnahmen leider oft nicht gangbar:
 - Patches sind nicht mehr verfügbar ☒
 - Lokale Virens Scanner beeinträchtigen die Systemstabilität ☒
 - Host-Firewalls/Host IPS könnten ebenfalls nicht berücksichtigte und unerwünschte Nebenwirkungen mit sich bringen ☒
 - Application-Whitelisting könnte eine Option sein (wird im Banken-Umfeld z.B. auf Geldautomaten erfolgreich genutzt); aber tiefer Eingriff ins System ☒
 - Software-Lösungen sind für alte Betriebssysteme nicht mehr lieferbar ☒
 - Intrusive Vulnerability Scans werden gescheut, da Systeme abstürzen können ☒
 - Systeme sollten möglichst gehärtet ausgeliefert werden, unnötige Dienste müssen unbedingt deaktiviert sein um den Angriffsvektor zu minimieren ☒
- Andere Maßnahmen
 - Versiegelung/Verschluss von physikalischen Schnittstellen ✓
 - Physikalische Zugangskontrollen ✓

Lösungsansätze der IT-Security: Netzwerkbasierend

- Netzbasierende Ansätze
 - Netzwerk-Firewalls müssen Verwaltungsnetze zwingend von Produktionsanlagen isolieren. ✓
 - Produktionsanlagen dürfen nicht direkt vom öffentlichen Internet aus zugänglich sein ✓
 - Netzwerkbasierter Virenschutz auf SMB/CIFS sinnvoll ✓
 - Weitere Segmentierung zwischen IP-basierten Anlagenkomponenten kann bei kritischen Infrastrukturen sinnvoll sein. ✓
 - Wartungszugänge müssen ggf. über Authentifizierungsmechanismen geschützt ✓
 - Zugriffe auf Anlagen sollten auf die jeweils notwendige Applikationen beschränkt werden. ✓
 - Netzwerk Intrusion Prevention Systeme sollten verwendet werden um bekannte Angriffe zu unterbinden ✓

Die Lösung: Netzwerk-basierter Schutz



Effektive Netzwerk-basierte Schutzmechanismen

- Segmentierung der angeschlossenen Netze ohne Einbußen im Hinblick auf Datendurchsatz und Paketlatenz
- Eine granulare Überwachung und Kontrolle der Applikationen und Protokolle ist unabhängig von den genutzten Ports, z.B. Siemens Factory-Link, OPC, BACnet, [iec-60870-5-104](#), Video-TS (MPEG Streams), etc.
- Wartungszugänge über HTTP können über eine eigene Portalseite Authentifiziert werden (LDAP, Windows Domain, Radius etc).
- Die Firewall kann vorhandene Router ersetzen (L3 Modus), als Switch transparent fungieren (L2) oder einfach als Transparente Brücke in eine bestehende Verbindung eingeschliffen werden.
- Passive Überwachung im TAP/Mirror Modus: Traffic analysieren und alarmieren
- Eine Hardware-beschleunigte Stream-basierte AV-Engine prüft auf bekannte Virensignaturen (Latenzfrei!), auch CIFS/SMB Verbindungen

Integriertes Netzwerk-IPS

- Überwachung und den Schutz der Anlagen gegen bekannte Verwundbarkeiten, Exploits ...

 34675	Siemens Tecnomatix FactoryLink SCADA VRN Server Multiple Buffer Overflow Vulnerability	High	
 34674	Siemens Tecnomatix FactoryLink SCADA VRN Server Directory Traversal Vulnerability	High	
 34672	Interactive Graphical SCADA System Remote Buffer Overflow Vulnerability	High	CVE-2011-1567
 34671	Interactive Graphical SCADA System Directory Traversal Vulnerability	Low	CVE-2011-1565
 34669	Interactive Graphical SCADA System Directory Traversal Vulnerability	Low	CVE-2011-1566
 34668	Interactive Graphical SCADA System Remote Buffer Overflow Vulnerability	High	CVE-2011-1567
 34667	Interactive Graphical SCADA System Format String Vulnerability	High	CVE-2011-1568
 34662	Interactive Graphical SCADA System Remote Buffer Overflow Vulnerability	High	CVE-2011-1567

- ...und überwachung typischer Aktionen

 31668	SCADA Modbus Write Request to a PLC Attempt	Low	
 31667	SCADA Modbus Read Request to a PLC Attempt	Low	
 31666	SCADA DNP3 Write Request to a PLC Attempt	Low	
 31665	SCADA DNP3 Miscellaneous Request to a PLC Attempt	Low	
 31664	SCADA DNP3 Disable Unsolicited Response Attempt	Low	
 31663	SCADA DNP3 Warm Restart Attempt	Low	

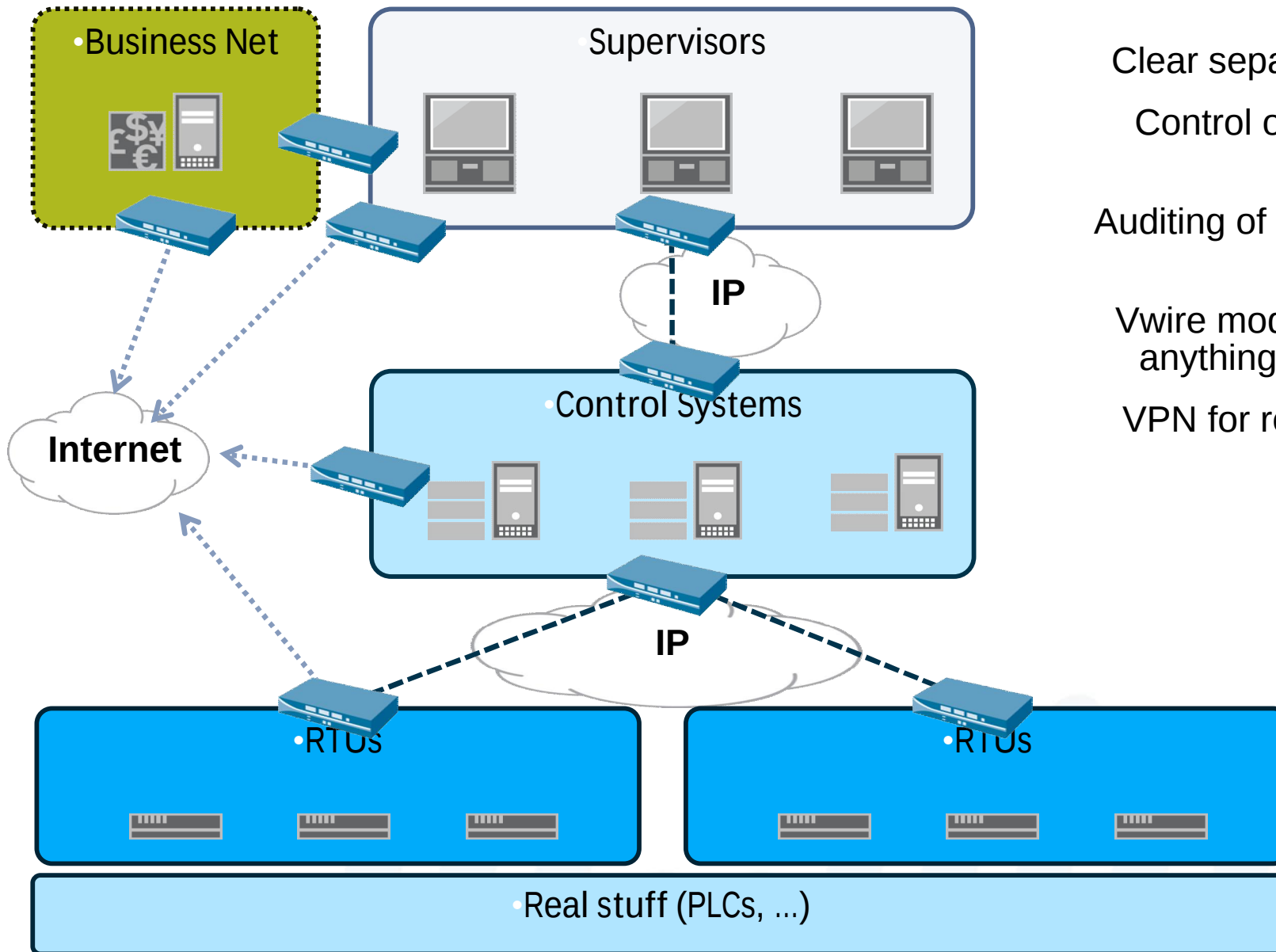
Kontrolle über Botnetze

- Sichtbarkeit und Kontrolle über Botnetze:

Anhand von Signaturen und generischen Engines erhöhen den Schutz vor Botnetz-Aktivitäten. So kann nicht nur der Command & Control Verkehr hunderter Botnetz-Varianten wie z.B. Stuxnet erkannt und blockiert werden sondern auch anhand des Netzwerkverhaltens sogar bisher unbekannte Botnetze identifiziert werden.

	Confidence	Source Address	Source User	Description
1	2	10.157.0.13	impressive\corent...	Repeatedly visited (14) the same URL "208.75.76.32/"
2	2	10.157.0.50	impressive\fleur.s...	Repeatedly visited (50) the same URL "165.235.45.6/"
3	2	10.157.1.11	impressive\justin...	Repeatedly visited (528) the same URL "208.81.185.220/"
4	2	10.157.1.111	impressive\tom.pi...	Repeatedly visited (48) the same URL "24.32.110.104/"
5	2	10.157.1.125	impressive\lore.gi...	Repeatedly visited (48) the same URL "221.11.172.31/crossdomain.xml"
6	2	10.157.1.27	impressive\julie.c...	Repeatedly visited (48) the same URL "216.38.57.37/openads/www/delivery/ajs.php?zoneid=1&loc=http://www.lyricsmania.com/lyrics/hollywood_undead_lyrics_7318/swan_songs_lyrics_7318&sourceid=navclient&hl=de&ie=UTF-8&rlz=1T4TSEA_deCN329CN330&q=Hollywood+Undead"
7	2	10.157.1.42	impressive\cleme...	Repeatedly visited (48) the same URL "8.3.241.71/idle/K57mYD8rcF6OyU5T/20"
8	2	10.157.10.1	impressive\alicia....	Repeatedly visited (48) the same URL "64.215.167.80/"
9	2	10.157.10.215	impressive\elodie...	Repeatedly visited (338) the same URL "130.150.237.19/"
10	2	10.157.11.124	impressive\lisa.fr...	Repeatedly visited (47) the same URL "207.46.113.89/"
11	2	10.157.12.133	impressive\sophie...	Repeatedly visited (48) the same URL "211.234.243.144/cacheupdate/cacheupdate.asp"

Firewall for segmentation



Clear separation between layers

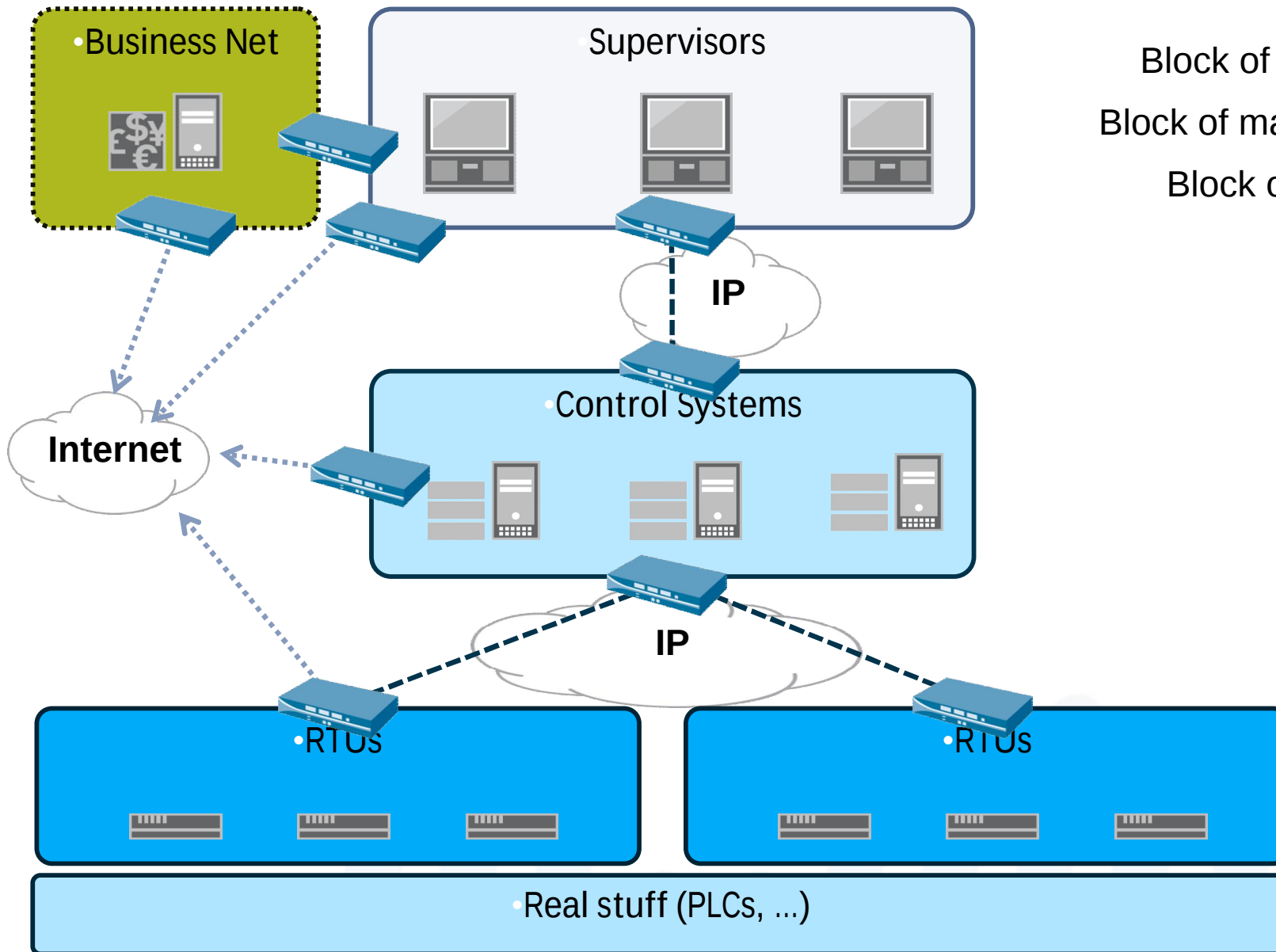
Control of access from and to Internet

Auditing of network traffic between zones

Vwire mode, no need to change anything on SCADA systems

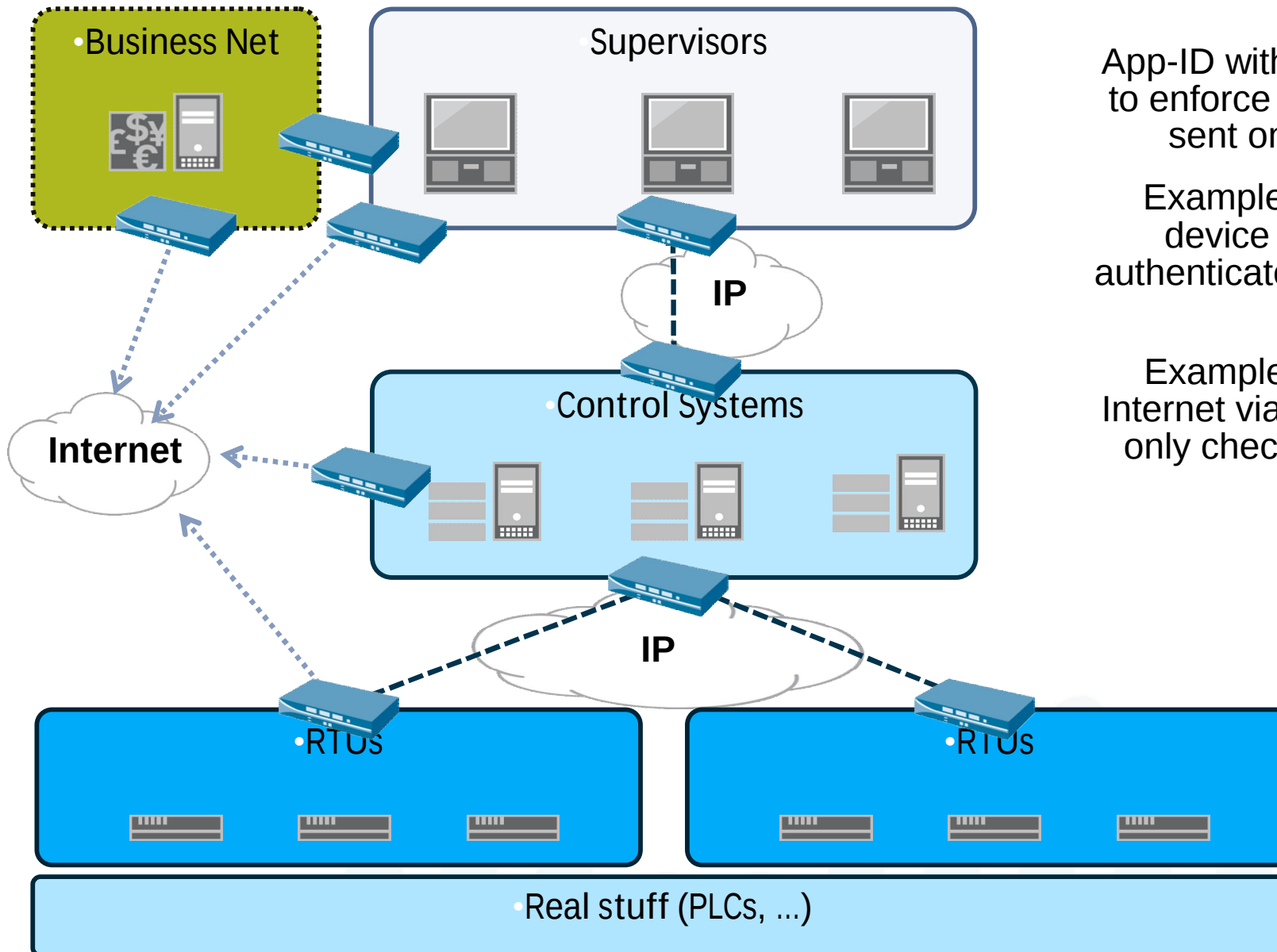
VPN for remote access to sites

Threat Prevention for protection



Block of vulnerability exploits
Block of malformed SCADA traffic
Block of SCADA malware

App-ID for L7 enforcement



App-ID with command recognition to enforce policies on commands sent on SCADA protocols

Example: everyone can read device status only specific authenticated users can set device status

Example: users coming from Internet via encrypted tunnels can only check device status (read-only)

Vielen Dank!



Sascha Dubbel
sdubbel@paloaltonetworks.com

